



# Hausgottesdienst

## Pfingsten 2020

### Vor dem Gottesdienst

---

Setzt euch gemütlich mit den Kindern hin, auf den Teppich oder auf eine Decke. Ihr könnt euch natürlich auch um euern Tisch versammeln.

Stellt eure Osterkerze, ein Kreuz und/oder eine Bibel dazu.

Wenn ihr aus dem Gotteslob singen wollt, dann legt auch diese bereit.

### Zu Beginn des Gottesdienstes

---

**Lied:** GL 346 „Atme in uns, heiliger Geist“ (<https://www.youtube.com/watch?v=lUXJh9Xhm28>)

#### Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:

Im Namen des Vaters, der uns alle liebt,  
des Sohnes, der für uns Mensch geworden ist,  
und des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.  
Amen.

#### Hinführung

Das Pfingstfest gilt als Geburtstag der Kirche. Die Apostel, die sich nach dem Tod von Jesus im Haus eingesperrt haben, bekommen durch den Heiligen Geist, neuen Mut – sie gehen hinaus und verkünden die frohe Botschaft. Die Geburtsstunde der Kirche. Kirche kommt vom griechischen Wort *ekklesia* und bedeutet „die Herausgerufene“.

Auch wenn wir zur Zeit zu Hause bleiben (müssen) und nicht hinausgehen, zeigt das Pfingstfest, dass der Heilige Geist bei den Jüngern zuerst das Herz heraufruft. Sie spüren und verkünden allen Menschen: Jesus ist bei uns.

### Kyrie-Rufe

---

Herr Jesus Christus, du stellst uns deinen Beistand zur Seite. Herr, erbarme dich.  
Herr Jesus Christus, du sendest uns den Geist der Wahrheit. Christus, erbarme dich.  
Herr Jesus Christus, du entzündest in uns das Feuer deiner Liebe. Herr, erbarme dich.

## Gebet

Guter Gott,  
du gießt den Heiligen Geist über den Jüngern und über uns aus. Durch die Flammen  
deiner Liebe fassen die Jünger Mut und gehen hinaus in alle Welt, um von dir zu  
sprechen und die Menschen auf deinen Namen zu taufen. Lass auch uns diese  
Begeisterung spüren und an andere weitergeben.  
Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

## Erzählung aus der Bibel - Das Wort Gottes

---

**Lied:** z.B.: [Hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn](#) oder „Halleluja, lasst uns  
singen ([GL 772](#))

**Bibeltext** (Apg 2,1-11 in leichter Sprache)

Alle Freunde von Jesus Christus sind zusammen.  
Die Freunde sitzen im Haus. Sie haben sich eingesperrt, weil sie immer noch Angst  
haben. Denn jetzt ist Jesus im Himmel bei Gott und die Apostel sind allein.  
Die Apostel hören plötzlich Lärm am Himmel.  
Ein heftiger Sturm ist im ganzen Haus und sie sehen Zungen aus Feuer.  
Die Feuerzungen verteilen sich. Und das Feuer ist auf ihnen.  
Jeder Apostel fühlt es.  
Der Geist von Gott brennt jetzt in ihnen.  
Sie reden andere Sprachen.  
Der Geist von Gott redet für sie.

In Jerusalem wohnen Juden aus allen Ländern.  
Sie glauben an Gott.  
Plötzlich hören alle einen großen Lärm.  
Und alle Menschen rennen hin.  
Und sie sind verwirrt:  
Die Menschen sind aus vielen fremden Ländern.  
Und alle verstehen die Apostel.  
Sie wundern sich und sagen:  
Die Menschen hier sind aus Galiläa. Wir kommen aus der ganzen Welt.  
Und wir verstehen sie.  
Sie sprechen unsere Sprachen.  
Und wir verstehen, was sie uns sagen: Gott tut ganz viel für uns!  
Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Sie fragten: Was hat das alles zu  
bedeuten?



Wort des lebendigen Gottes. Dank sei Gott.

## Impuls: Der Heilige Geist - Feuerzungen

Feuer ist etwas Faszinierendes. Feuer entzündet, bringt Funken zum Glühen und Brennen, setzt große Energie frei. Bei einem Lagerfeuer siehst du, wie das Holz glüht, die Flammen tänzeln, in die Höhe schnellen und sich ständig verändern. Man schaut wie gebannt (begeistert) zu.

Das Feuer hat in der Bibel eine lange Tradition. Im Feuer ist Gott anwesend: Gott ist im brennenden Dornbusch, der brennt aber nicht verbrennt. Gott ist in der Feuersäule anwesend, als er das Volk Israel aus Ägypten führt.

An Pfingsten lassen sich Feuerzungen auf den ängstlichen Jünger, die sich eingesperrt haben, nieder. Das Feuer bringt ihr Herz zum Glühen und sie spüren die Kraft und Wärme Gottes. Das Feuer setzt in ihnen Energie frei. Sie sind begeistert. Sie entdecken ihre Talente und Fähigkeiten und gehen nach draußen und erzählen den Menschen von Jesus und Gott.

Wir kennen Redewendungen wie "Feuer und Flamme sein" und "für etwas brennen", wenn ein Mensch sich für jemanden begeistert oder von etwas begeistert ist. Im positiven Sinn kann er so andere Menschen für etwas begeistern und in ihnen den Funken der Begeistigung anzünden. Energie wird frei und etwas Tolles entsteht.

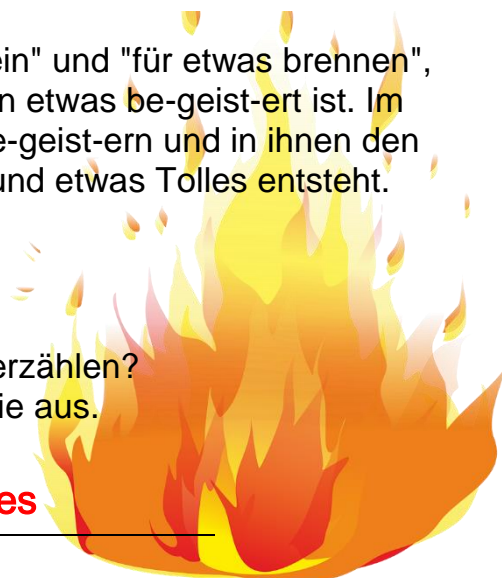
### **Aktion:**

Wofür brennst du? Was begeistert dich?

Was sind deine Talente und Fähigkeiten?

Was kannst du anderen Menschen von Jesus und Gott erzählen?

Schreibe deine Antworten in die Feuerzunge und male sie aus.



## Antwort auf das Wort Gottes

---

### **Fürbitten:**

Für wen oder was wollen wir Gott bitten oder ihm danken?

*Es ist möglich, bei jeder Bitte/jedem Dank ein Teelicht an der Osterkerze zu entzünden und in die Mitte zu stellen.*

Alle Bitten und unseren Dank wollen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns zu beten gelehrt hat: **Vater Unser im Himmel...**

## Segen und Abschluss

---

Wollen wir Gott um seinen Segen bitten:  
Gottes Geist stärke unsere Gemeinschaft.

Jesu Mut beflügele unser Reden.

Das Reich Gottes wachse mitten unter uns.

Es segne und begleite uns der dreieinige Gott,  
der (+) Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** Gottes Liebe ist so wunderbar (<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI>) oder  
Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347) (<https://www.youtube.com/watch?v=cNyNgnDu18w>)

Ausmalbild:

